



SVS-Präsidentenkonferenz 7. November 2011, Zürich

Informationen aus der SVS Gesundheitskommission und der SSR Arbeitsgruppe Gesundheit

Die beiden Kommissionen / Arbeitsgruppen haben seit der letzten Präsidentenkonferenz im Juni nachstehende Themen bearbeitet.

In der SSR Arbeitsgruppe Gesundheit haben wir die anfallenden Arbeiten in 3 Untergruppen aufgeteilt.

Untergruppe KVG

Untergruppe Pflege

Untergruppe Prävention

Gegen die verschlechterten Bedingungen und Kürzung der Vergütungen der **Hörgeräteversorgung für Erstbezügler, Unterschiede zwischen AHV- IV- und KVG-Leistungen, Streichung der Brillenzuschüsse, Inkontinenzprodukte, Blutzucker-Messgeräte und Teststreifen**

hat der **SSR Vorstand bei Bundesrat Didier Burkhalter protestiert.**

Für eine bessere Mitsprache und frühere Information haben wir **beim Bundesrat Antrag für einen ständigen „SSR-Sitz“ in der Fachkommission „Mittel und Gegenstände“ gestellt.**

Wir erhoffen uns dadurch die Interessen der Seniorinnen und Senioren besser vertreten zu können.

Betreffend **Hörgeräteversorgung** hat das BSV reagiert und Anfangs November ein **Forschungsprojekt zur Analyse der Preise in der Hörgeräteversorgung** ausgeschrieben.

Die Umsetzung der **Pflegefinanzierung sowie Akut- und Übergangspflege** in den Kantonen wurde vom BAG in einer Studie erfasst.

Die SGK-N und SGK-S haben diese Studie beraten, die SKG-S hat den Preisüberwacher aufgefordert gegen die **mangelhafte und unkorrekte Umsetzung** in acht Kantonen Massnahmen einzuleiten.

Wir werden die Umsetzung in den Kantonen weiterhin aufmerksam verfolgen. Für Angaben und Informationen aus den Kantonen sind wir Ihnen dankbar.

Vom Bundesrat wurden wir zu folgenden **Vernehmlassungen** eingeladen:

Revision KVG (Korrektur der zu viel oder zu wenig bezahlten Prämien)

– wurde von uns als machbarer Weg akzeptiert.

Teilrevision Transplantationsgesetz

Die vorgeschlagene Teilrevision nimmt wichtige Anliegen und Mängel aus der bisherigen Praxis auf und wurde von uns ausdrücklich begrüsst.

Im November werden wir in der SSR Arbeitsgruppe Gesundheit Stellungnahmen zu den Themen **Managed Care** und anschliessend auch zum **Gegenvorschlag zur Hausarztinitiative** erarbeiten.

Im weiteren werden wir im kommenden Jahr die **Einführung und Umsetzung des Fallpauschalen-System SwissDRG** aber auch die **gleichzeitig per 1. Januar 2012 geänderte Spitalfinanzierung in den Kantonen** kritisch verfolgen und analysieren.

Mein Grundsatz für die Zukunft:

Wenn aus Kostengründen kleine Einschränkungen in der freien Arztwahl nötig werden wollen wir aber mindestens von gleichbleibenden oder tieferen Prämien profitieren können.

Wir möchten nächstes Jahr die Zusammenarbeit der SVS Mitglieder die sich mit Gesundheitsthemen befassen verbessern.

Alle Gesundheitsthemen werden zuerst in der SVS-Gesundheitskommission vorbereitet.

Nur gut vorbereitet sind wir in der Lage unsere Standpunkte und Anliegen in die SSR Arbeitsgruppe Gesundheit einzubringen.

Dies ist ein grober Überblick und Ausblick in die Tätigkeit der SVS Gesundheitskommission und SSR Arbeitsgruppe Gesundheit.

Meinen Kolleginnen und Kollegen in den beiden Kommissionen danke ich für Ihr Engagement und die angenehme Zusammenarbeit.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Es gilt das gesprochene Wort

3110 Münsingen, 01. November 2011

Hansruedi Schönenberg